



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE

LK Argus

Berlin • Hamburg • Kassel

Kurzbroschüre

Repräsentative Modal-Split-Erhebung und
CO₂-Bilanz für den Landkreis Lüchow-Dannenberg



Kurzbroschüre

Repräsentative Modal-Split-Erhebung und
CO₂-Bilanz für den Landkreis Lüchow-Dannenberg

Auftraggeber:



MOBILITÄTSAGENTUR
WENDLAND.ELBE

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Die Landrätin
Mobilitätsagentur Wendland.Elbe
Königsberger Straße 10
29439 Lüchow (Wendland)

Auftragnehmer:

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

LK Argus Kassel GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 8
34131 Kassel
www.LK-argus.de

Februar 2022

INHALT

Einleitung

S. 4-5

Verkehrsmittelwahl nach Samtgemeinden

S. 6

Verkehrsmittelwahl nach Altersgruppen

S. 7

Anteil der Wegezwecke an genutzten Verkehrsmitteln

S. 8

Tägliche Verkehrsleistung nach Verkehrsmitteln und
CO₂-Emissionen

S. 9



Einleitung

Wie mobil sind die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lüchow-Dannenberg? Welche Wege werden in und zwischen den Samtgemeinden des Landkreises und zu Städten und Gemeinden außerhalb des Landkreises durchgeführt? Welche Verkehrsmittel werden dabei für welche Wege, zum Beispiel zum Einkaufen, in der Freizeit, zur Arbeit genutzt?

Warum werden manche Verkehrsmittel eher wenig genutzt und wo werden Defizite gesehen und Verbesserungen im Verkehrsangebot gewünscht?

Um Antworten auf diese und weitere Fragestellungen zu erhalten wurde im Frühjahr 2021 eine Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in Lüchow-Dannenberg durchgeführt.

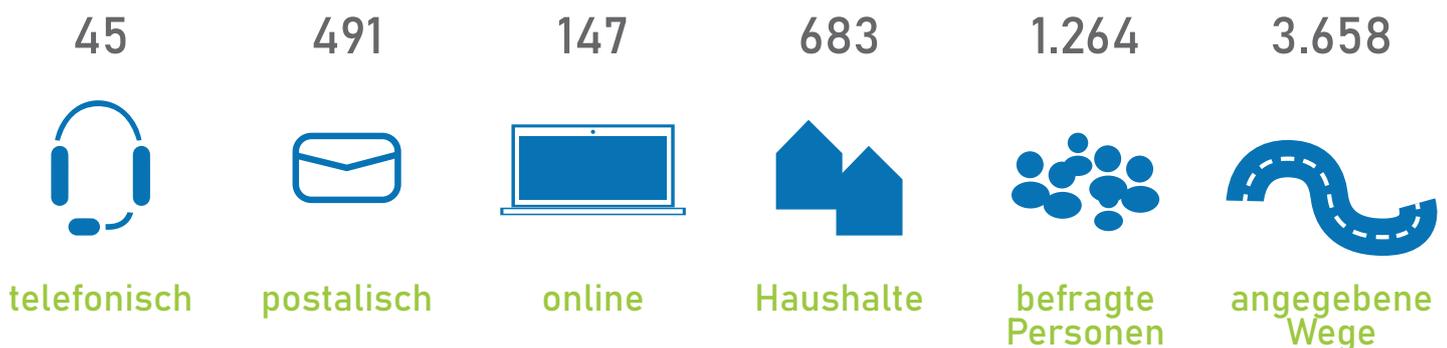
Von den in einer Zufallsstichprobe ausgewählten 2.860 angeschriebenen Haushalten aus allen Städten und Gemeinden im Landkreis Lüchow-Dannenberg haben sich 24% der Haushalte an der Umfrage beteiligt. Dabei haben 1.264 Personen ab sechs Jahre, das entspricht 2,6% der Lüchow-Dannenger Bevölkerung, an einem der sechs vorgegebenen Stichtage im Juni 2021 insgesamt 3.658 Wege protokolliert.

Die umfangreichen Ergebnisse der Untersuchung, deren Teilnahme auf freiwilliger Basis stattgefunden hat, ermöglichen repräsentative Aussagen zum Mobilitätsverhalten im gesamten Kreisgebiet und in Teilen auch differenziert für die drei Samtgemeinden Elbtalau, Gartow und Lüchow. Die Ihnen vorliegende Broschüre enthält einen kleinen Auszug der wichtigsten Ergebnisse der Mobilitätsbefragung.

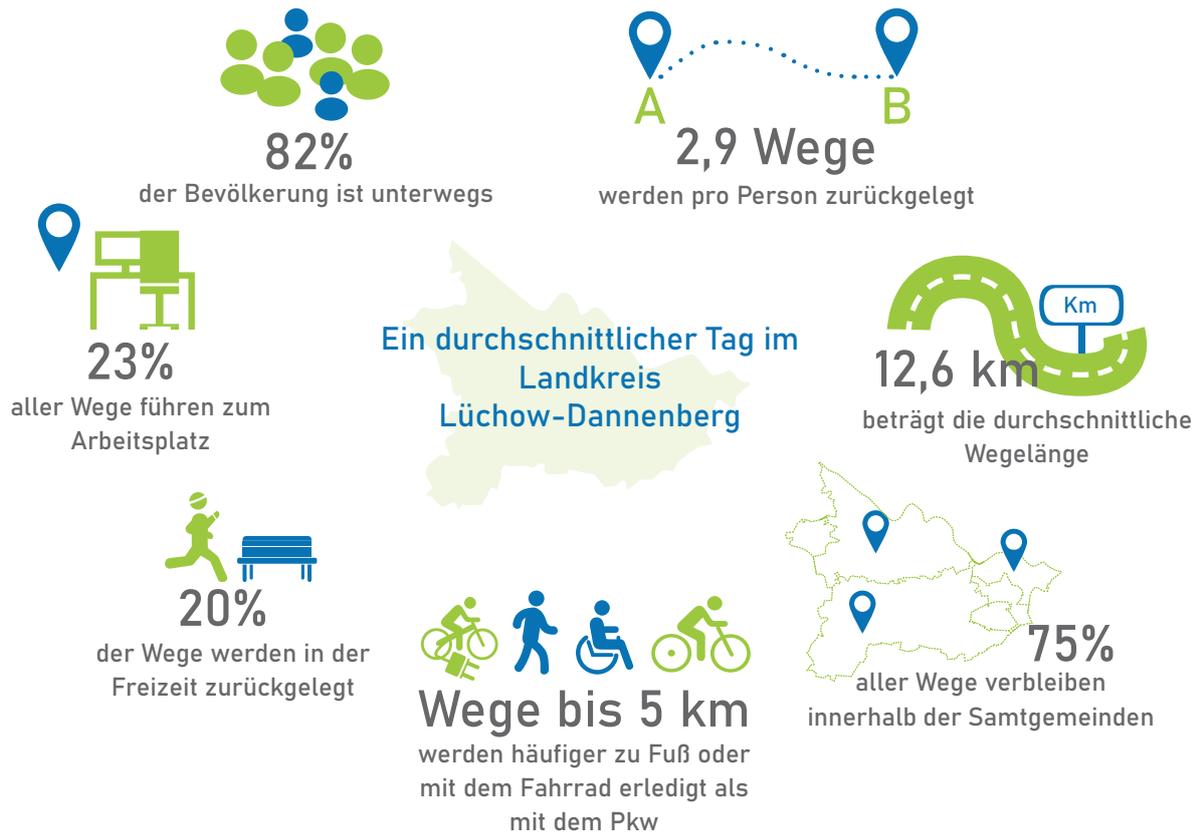
Allen an der Befragung Beteiligten, insbesondere allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Lüchow-Dannenberg, möchten wir an dieser Stelle für ihre Mitarbeit danken! Nur mit ihrer Unterstützung konnten die nun vorliegenden Ergebnisse zur Mobilität in Lüchow-Dannenberg erarbeitet werden.

Beteiligungsbilanz

Art und Anzahl der Interviews



Zentrale Kennziffern der Befragung



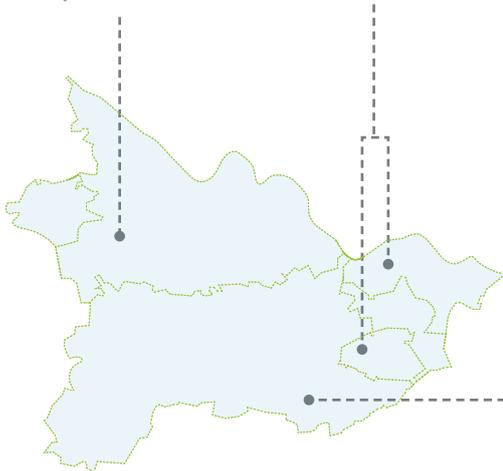
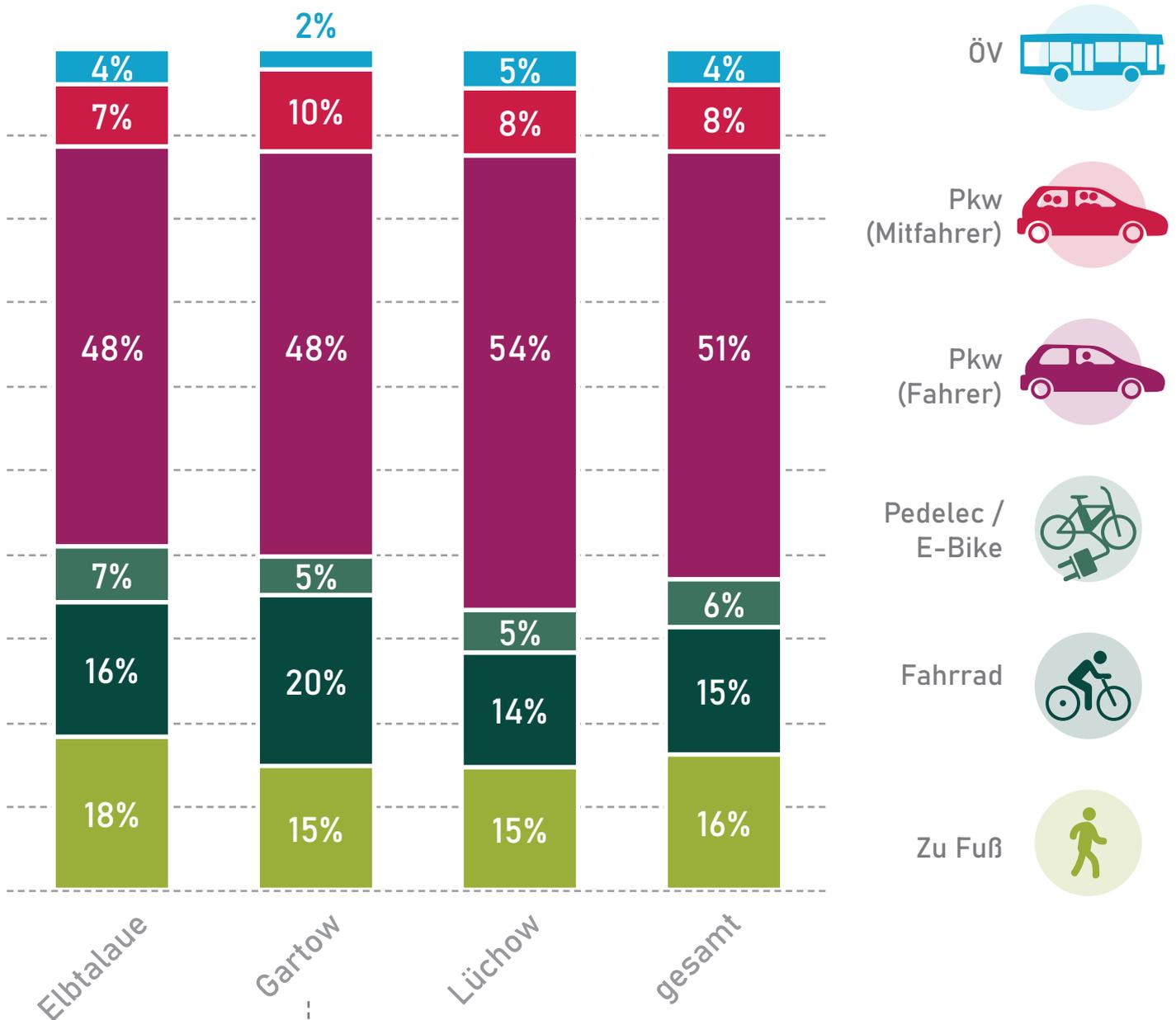
Wöchentliche Mobilitätsroutinen (Modalität)



Bewertung der Verkehrsbedingungen



Verkehrsmittelwahl nach Samtgemeinden

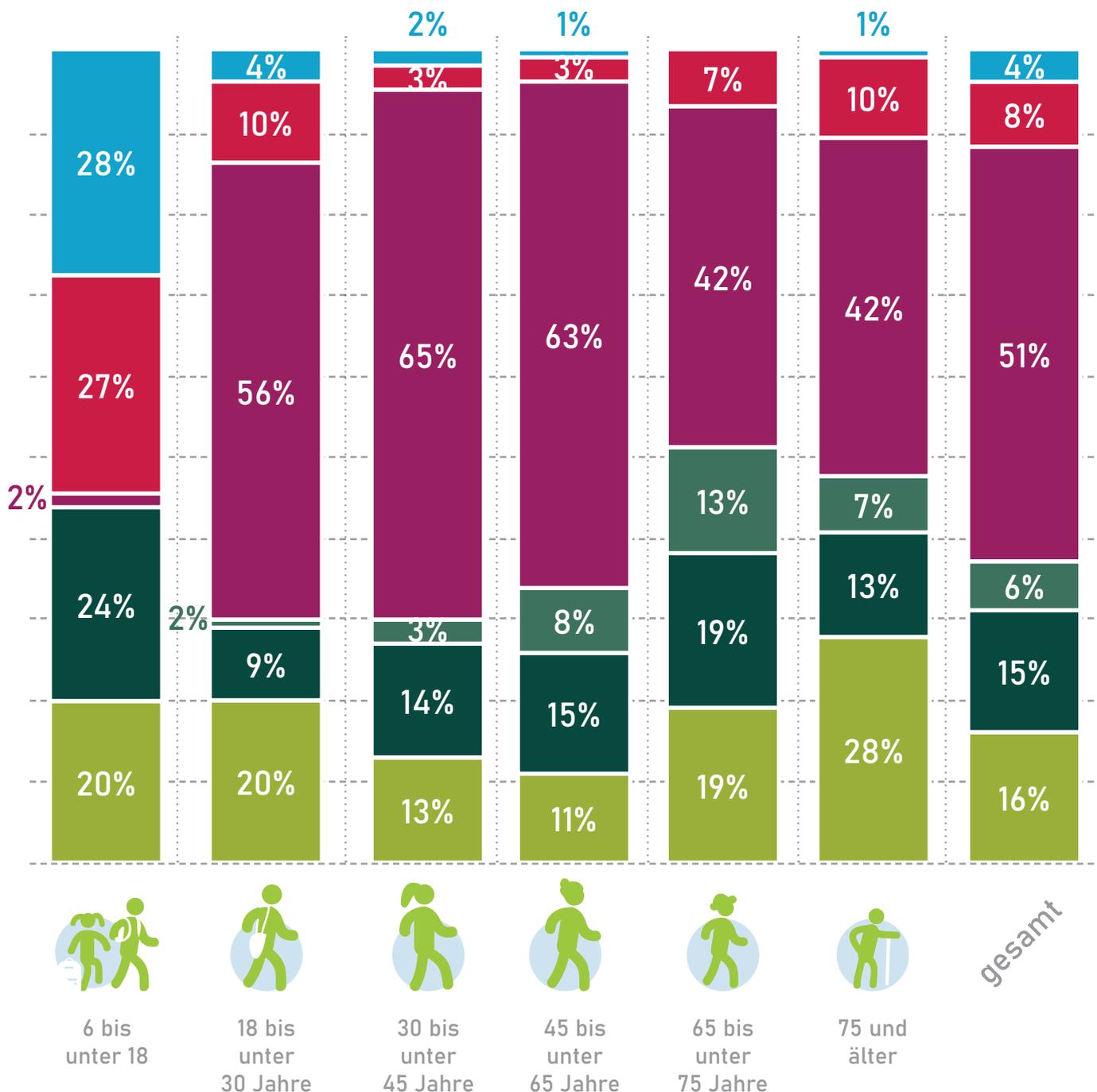


Landkreis Lüchow-Dannenberg

Die Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung unterscheidet sich in den Samtgemeinden.

Der Pkw als Fahrer/in wird mit einem Anteil von 54% an allen Wegen am häufigsten in der Samtgemeinde Lüchow genutzt. Der Anteil der Pkw-Mitfahrer/innen ist mit 10% in Gartow am größten. Hier wird auch das Fahrrad/Pedelec/E-Bike mit einem Anteil von 25% am häufigsten genutzt. In der Samtgemeinde Elbtalaue wird am häufigsten zu Fuß gegangen (18%). Der öffentliche Verkehr (ÖV) hat mit einem Anteil von 2% seine geringste Bedeutung in der Samtgemeinde Gartow.

Verkehrsmittelwahl nach Altersgruppen



Deutliche Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl bestehen auch in Abhängigkeit vom Alter.

Mit einem Anteil von 28% gehen über 75-Jährige in Lüchow-Dannenberg am häufigsten zu Fuß. Personen zwischen 65 und 75 Jahren nutzen am meisten das Fahrrad (19%) sowie das Pedelec (13%). Aber auch knapp ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen sind täglich mit dem Rad unterwegs. Der öffentliche Verkehr (ÖV) wird in dieser Personengruppe mit Abstand am häufigsten genutzt (28%) und der Anteil der Mitfahrer/innen ist hier mit 27% ebenfalls am höchsten. Personen zwischen 30 und 65 Jahren fahren mit Abstand am häufigsten mit dem Auto (65% bzw. 62%).

Anteil der Wegezwecke an genutzten Verkehrsmitteln



ÖV



Pkw
(Mitfahrer)



Pkw
(Fahrer)



Pedelec /
E-Bike



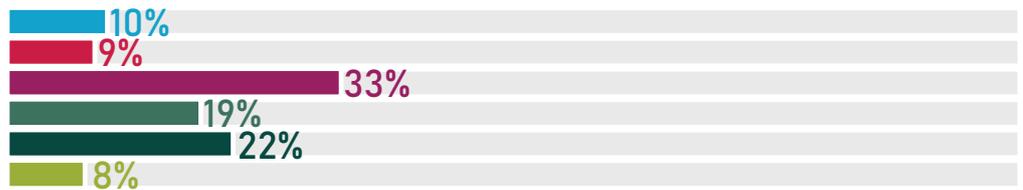
Fahrrad



Zu Fuß



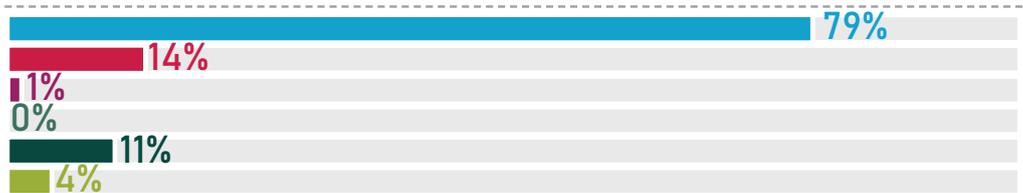
Arbeitsplatz



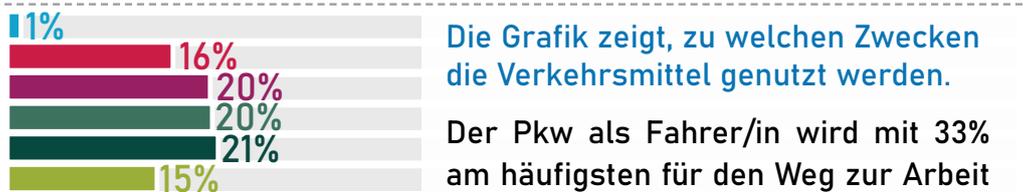
Dienstlich / geschäftlich



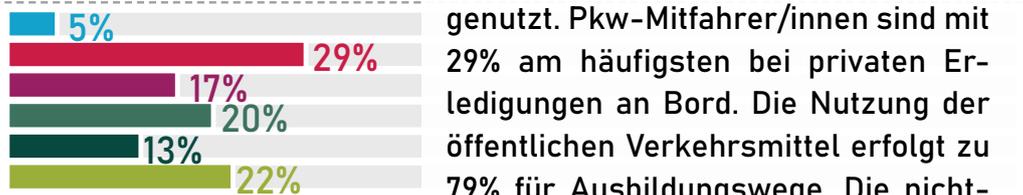
Ausbildung / Schule /
Hochschule



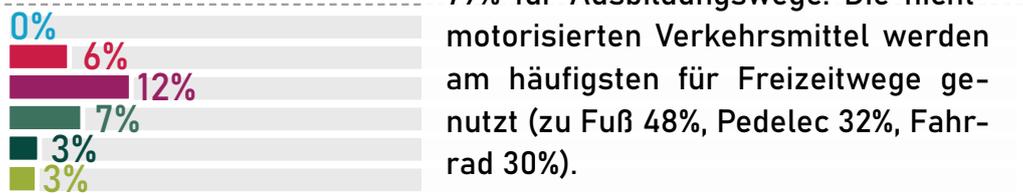
Einkauf



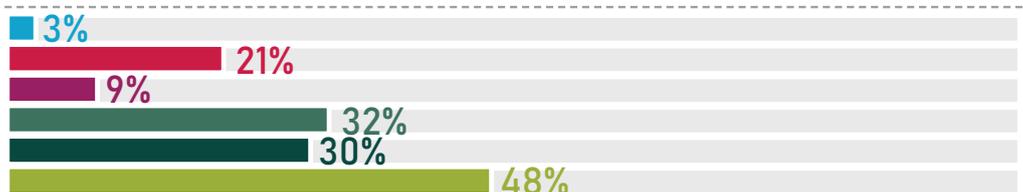
Private Erledigungen



Bringen / Holen
von Personen



Freizeit / privater Besuch



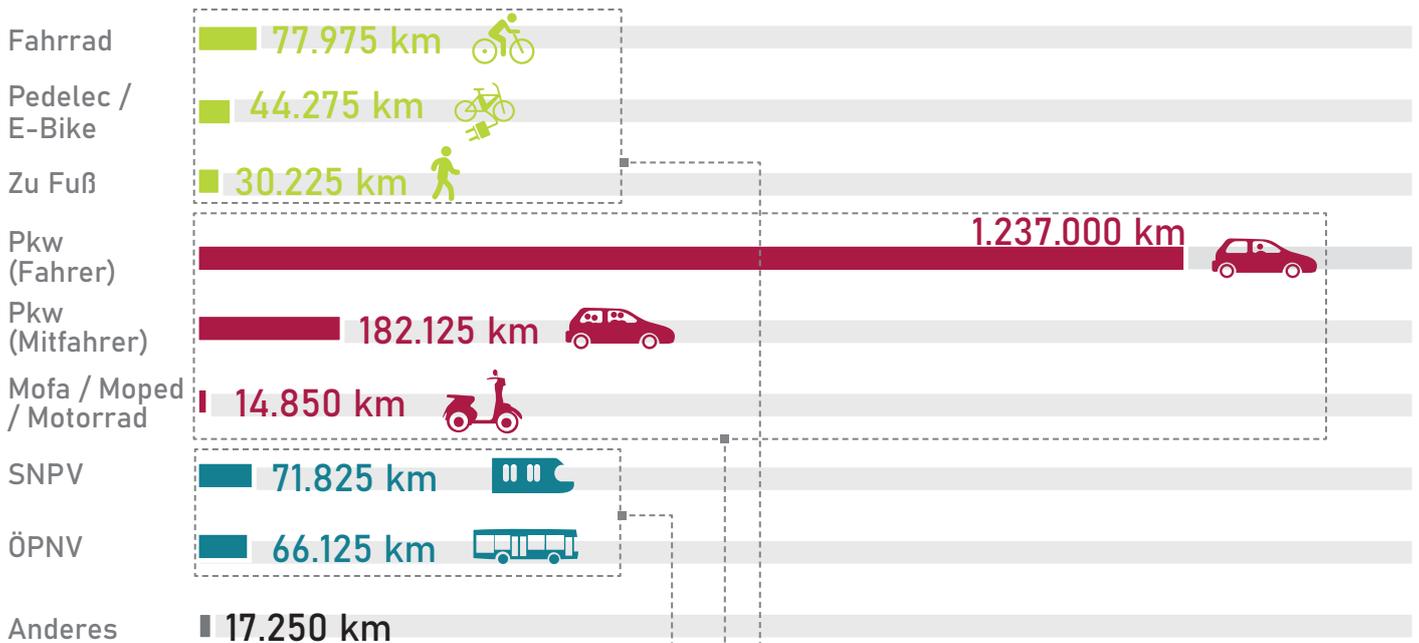
Die Grafik zeigt, zu welchen Zwecken die Verkehrsmittel genutzt werden.

Der Pkw als Fahrer/in wird mit 33% am häufigsten für den Weg zur Arbeit genutzt. Pkw-Mitfahrer/innen sind mit 29% am häufigsten bei privaten Erledigungen an Bord. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel erfolgt zu 79% für Ausbildungswege. Die nicht-motorisierten Verkehrsmittel werden am häufigsten für Freizeitwege genutzt (zu Fuß 48%, Pedelec 32%, Fahrrad 30%).

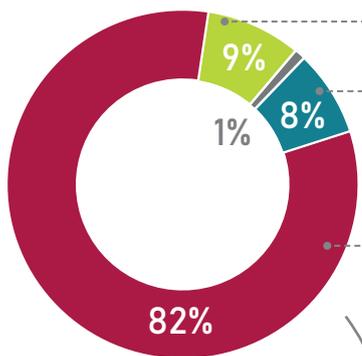
Tägliche Verkehrsleistung nach Verkehrsmitteln mit CO₂-Ausstoß



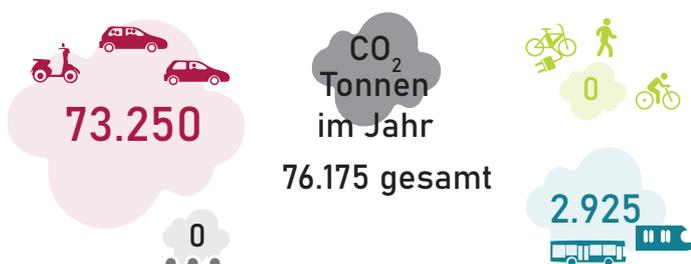
Tägliche Verkehrsleistung in Personenkilometern



Anteil an Gesamtverkehrsleistung



Anteil CO₂-Ausstoß pro Jahr



1.741.650 km legt die Lüchow-Dannenberg-er Bevölkerung an einem durchschnittlichen Werktag zurück.

Das entspricht dem 43,5-fachen Erdumfang und erzeugt eine Emission von 76.175t CO₂ pro Jahr. Insgesamt 82% der Gesamtverkehrsleistung wird durch den motorisierten Individualverkehr (MIV), 9% durch die nichtmotorisierten Verkehrsmittel sowie 8% durch die Nutzung von Bus und Bahn erbracht. Von der jährlich erzeugten CO₂-Emission sind 96% dem MIV und 4% den öffentlichen Verkehrsmitteln zuzurechnen.

